Stadtwerke Lübeck/STAWAG

Windpark in Betrieb gegangen

[10.07.2026] Die Stadtwerke Lübeck und die STAWAG haben den Windpark Rohlsdorf in Ostholstein mit vier Nordex-Anlagen und 20,1 MW Leistung in Betrieb genommen. Das Gemeinschaftsprojekt liefert künftig rund 53 Millionen kWh Ökostrom pro Jahr und markiert den weiteren Ausbau des gemeinsamen Windportfolios in Schleswig-Holstein.

Im Kreis Ostholstein ist der Windpark Rohlsdorf mit vier Windenergieanlagen und 20,1 Megawatt (MW) Gesamtleistung ans Netz gegangen. Die Anlagen sollen künftig rund 53 Millionen Kilowattstunden (kWh) Ökostrom pro Jahr erzeugen.

Wie die Stadtwerke Lübeck und die STAWAG mitteilen, betreiben beide Unternehmen den Windpark über das gemeinsame 50:50-Joint-Venture Trave Erneuerbare Energien. Der Park liegt zwischen den Gemeinden Ratekau und Scharbeutz auf knapp 30 Hektar landwirtschaftlicher Fläche.

Installiert wurden drei Anlagen des Typs Nordex N133 sowie eine Anlage des Typs Nordex N149. Die Windräder erreichen Gesamthöhen von bis zu 199,9 Metern und Rotordurchmesser von 133 beziehungsweise 149 Metern. Nach Angaben der Unternehmen reicht die Jahreserzeugung rechnerisch aus, um etwa 17.400 Drei-Personen-Haushalte mit Strom zu versorgen. Die CO?-Einsparung beziffern die Betreiber auf rund 40.769 Tonnen pro Jahr.

Jens Meier, CEO der Stadtwerke Lübeck Gruppe, bezeichnet den Ausbau der erneuerbaren Stromerzeugung als wichtigen Baustein auf dem Weg zur Klimaneutralität Schleswig-Holsteins bis 2040. Wilfried Ullrich, Vorstand der STAWAG, hebt die Bedeutung geeigneter Flächen, sorgfältiger Planung und kommunaler Partnerschaften für den Ausbau der Windenergie hervor.

Parallel zum Projekt Rohlsdorf haben beide Unternehmen ein weiteres Windenergievorhaben in Schleswig-Holstein fertiggestellt. Der Windpark Schülp-Jevenstedt nahe Rendsburg umfasst zwei Nordex-Anlagen des Typs N149 mit zusammen 11,4 MW Leistung. Die seit November 2025 betriebenen Anlagen erzeugen den Angaben zufolge rund 30 Millionen kWh Strom pro Jahr und sparen etwa 23.000 Tonnen CO? ein.

Für Ende 2026 kündigen die Partner zudem die Inbetriebnahme des Windparks Heilshoop im Kreis Stormarn an. Dort entstehen zwei Anlagen des Typs E138 EP3 E2 mit jeweils 199 Metern Gesamthöhe und 138,25 Metern Rotordurchmesser. Die Gesamtleistung des Parks beträgt 8,4 MW. Erwartet werden rund 28,9 Millionen kWh erneuerbarer Strom pro Jahr sowie eine CO?-Einsparung von etwa 23.077 Tonnen.

(th)

Stichwörter: Windenergie, STAWAG, Stadtwerke Lübeck, Trave Erneuerbare Energien